



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

| | |
|--|---|
| Antwort/Stellungnahme gem. § 27 BezVG | Drucksachen-Nr.: 21-2475.01 Datum: 29.11.2022 |
|--|---|

| Beratungsfolge | | |
|----------------|----------------|-------|
| | Gremium | Datum |
| Öffentlich | Hauptausschuss | |

Antwort Anfrage CDU betr. Quartiersmanagement für das Phoenix-Viertel

Sachverhalt:

Die Bezirksverwaltung hat kürzlich darüber informiert, dass aus Mitteln der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 500.000,00 € für die Einrichtung eines Quartiersmanagements „Stadtentwicklungsfonds Lebendige Quartiere“ bereitgestellt worden sind.

Insoweit haben Quartiersmanager des Büros Tollerort den Auftrag erhalten, die Maßnahmen 5 Jahre zu begleiten.

Insoweit überrascht es allerdings, dass ein Büro ausgewählt und beauftragt worden ist, welches bisher keinen direkten Kontakt zum Bezirk Harburg hatte und daher auch nicht über detaillierte erforderliche Kenntnisse verfügt.

Wir fragen die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen:

1. Aus welchen Gründen sind Mitarbeiter des Büros Tollerort mit der Maßnahme betreut worden?
2. Über welche besonderen Kenntnisse und Kompetenzen den Bezirk Harburg und das Phoenix Viertel betreffend verfügen die Mitarbeiter?
3. Ist eine Ausschreibung durchgeführt worden, wenn Ja, welchen vollständigen Text hatte diese? Falls nein, aus welchem Grund.
4. Welche weiteren Quartiersmanager haben sich um die Aufgabe beworben?
5. Aus welchen Gründen ist die nunmehr veröffentlichte Entscheidung getroffen worden?
6. Ist die besondere Sachkompetenz des Bezirksamtes hinsichtlich der Örtlichkeit berücksichtigt worden und war das Bezirksamt in die Entscheidung eingebunden und hat es möglicherweise inhaltlich zugestimmt?

Hamburg, den 06.10.2022

BEZIRKSVERSAMMLUNG HARBURG
Der Vorsitzende

29.11.2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) beantwortet nachstehend die Fragen 5 und 6 zur o. g. Anfrage der CDU-Fraktion (Drs. 21-2475).

Die Fragen 1-4 liegen außerhalb der Zuständigkeit der BSW.

5. Aus welchen Gründen ist die nunmehr veröffentlichte Entscheidung getroffen worden?

6. Ist die besondere Sachkompetenz des Bezirksamtes hinsichtlich der Örtlichkeit berücksichtigt worden und war das Bezirksamt in die Entscheidung eingebunden und hat es möglicherweise inhaltlich zugestimmt?

Das Projekt Quartiersmanagement für das Phoenix-Viertel ist im Zuge des ersten Projektauftrags im Juli 2021 vom Bezirksamt Harburg als Projektvorschlag bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen eingereicht worden. Es entspricht der Förderrichtlinie zum „Stadtentwicklungsfonds Lebendige Quartiere“ und ist daher zur Förderung ausgewählt worden.

Das Quartiersmanagement soll Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner im Viertel werden, Hinweise für Verbesserungen des Umfelds aufnehmen und diese anschließend mit der Bewohnerschaft, den vorhandenen Einrichtungen, Initiativen, dem Stadtteilbeirat sowie städtischen Stellen bearbeiten. Die vorhandenen Netzwerke sollen durch das Quartiersmanagement koordiniert und gestärkt werden, um eine lebendige Nachbarschaft zu fördern.

Gez. Heimath
F.d.R. Martens